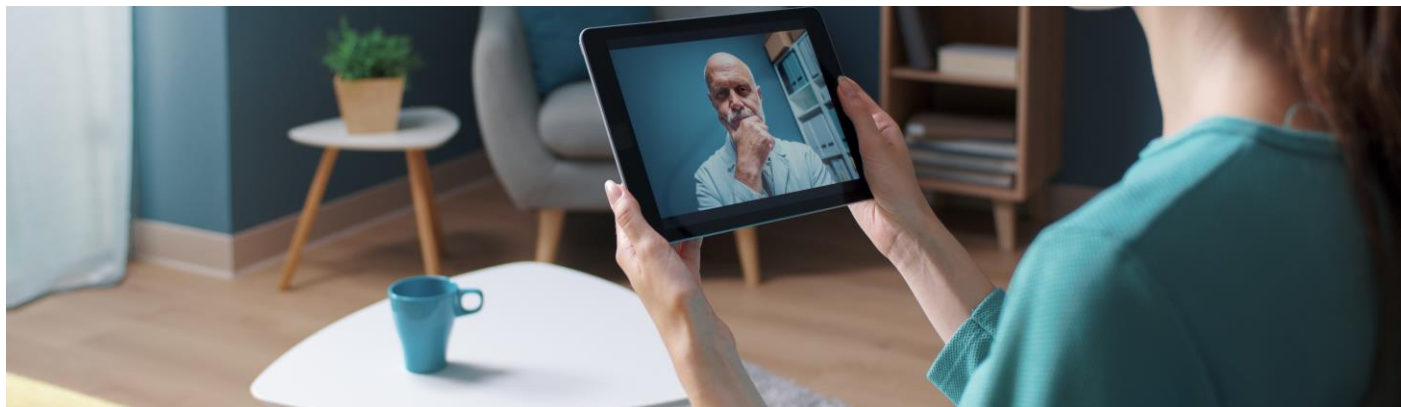


Curriculare Fortbildung



©StockPhotoPro — stock.adobe.com

für Ärztinnen und Ärzte und Psychologische Psychotherapeutinnen und -therapeuten

Videosprechstunde

gem. Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK) (16 UE)

Blended-Learning-Angebot: 6 UE physische Präsenz, 4 UE virtuelle Präsenz (Webinar), 6 UE eLearning

Wenngleich der Goldstandard weiterhin der persönliche Kontakt zwischen Patientinnen, Patienten und Behandelnden ist, etablieren sich bei bestimmten Erkrankungen und Therapieformen Videosprechstunden als ein weiteres medizinisches Versorgungsangebot. Ihr gezielter Einsatz ermöglicht es, Patientinnen und Patienten auch ortsunabhängig gut und sicher zu betreuen. Die Vorteile sind zahlreich: Eindämmen von Infektionsrisiken, Vermeiden langer Anfahrtswege – insbesondere bei Immobilität –, höhere Verfügbarkeit ärztlicher und psychotherapeutischer Ressourcen etc. Um jedoch eine hohe Versorgungsqualität zu sichern und Maßnahmen anschließend auch im Rahmen der GKV abrechnen zu können, ist einiges zu beachten. Behandelnde sollten Potentiale und Grenzen des Einsatzes von Videosprechstunden kennen. Dabei unterstützt das neue Curriculum der Bundesärztekammer, welches durch die Akademie für medizinische Fortbildung in Form eines Blended-Learnings mit eLearninganteilen, virtueller sowie physischer Präsenz umgesetzt wird. Die Umsetzung der curricularen Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Ärztekammer des Saarlandes statt.

Modul I

IT-Ausstattung und technische Verfahren sowie formale, verwaltungstechnische und rechtliche Rahmenbedingungen (2 UE eLearning / 1 UE Webinar)

- Rechtliche Aspekte (Datenschutz, Berufsrecht, Relevante Regelwerke)
- Wesentliche technische Verfahren und Begriffe/Informationstechniksicherheit
- Zertifizierte Videodienstanbieter/Auswahlkriterien
- Anforderungen an die Ausstattung
- Dokumentation
- Vergütung

Dr. jur. **C. Dochow**, Berlin, zertifizierter Datenschutzbeauftragter (TÜV), Leiter Personal, Organisation und Datenschutz Bundesärztekammer

Dr. PH **B. Kuhn**, M. Sc., Berlin, Projektleiter Kassenärztliche Bundesvereinigung

San.-Rat Dr. med. **J. Mischo**, Ottweiler, FA für Chirurgie, Präsident der Ärztekammer des Saarlandes, Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer

eLearning

13. Januar - 11. Februar 2025

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Präsenztermine

Virtuelle Präsenz (Webinar)

Mittwoch, 12. Februar 2025, 16-19 Uhr

Physische Präsenz

Samstag, 15. Februar 2025, 9-15 Uhr

Veranstaltungsorte

eLearning/Webinar

ILIAS-Lernplattform

Präsenztermin

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210-214

48147 Münster

Modul II

Implementierung und strukturiertes Vorgehen bei der Durchführung der Videosprechstunde

(2 UE eLearning, 3 UE Webinar)

- Einbindung der Videosprechstunde ins Arbeitsumfeld
- Empfehlungen zur audiovisuellen und atmosphärischen Gestaltung einer Videosprechstunde
- Gesprächsstruktur (Begrüßung und Formalien, Anamnese/Wahrnehmen von Krankheitszeichen, Untersuchung, Diagnose und Therapie, Arbeitsunfähigkeit, Rezept)
- Eindruck von der häuslichen Umgebung, Umgang mit weiteren anwesenden Personen
- Erfassen von Mimik, Gestik, Stimmfarbe
- Kommunikative Möglichkeiten und Grenzen der Videosprechstunde, Vertrauensfördernde Gesprächselemente
- Gespräche mit neuen Patientinnen und Patienten
- Kommunikative Aspekte des Behandlungsablaufs, z. B.
 - Einholen von den Patientinnen und Patienten eigenständig ermittelten Messdaten (Vitalparameter)
 - Vermitteln von Befunden
 - Vermitteln der Notwendigkeit einer Konsultation in physischer Präsenz
 - Besonderheiten Psychotherapeutischer Sitzungen
- Herausfordernde Situationen souverän steuern

A. Hanfstein, Reutlingen, Kommunikationscoach und -trainerin im Medizinischen Bereich

Modul III

Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen

(2 UE eLearning, 6 UE Präsenz)

- Typischer Ablauf von Videosprechstunden
- Patientenidentifikation
- Patientenaufklärung
- Anleitung von Patientinnen/Patienten bei der eigenständigen Ermittlung von Messdaten (z. B. Blutdruck, Puls)
- Erkennen der Notwendigkeit einer Konsultation in physischer Präsenz
- Umgang mit Notfällen und Einleiten von entsprechenden Schritten
- Ausstellen der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung
- Grenzen von Videosprechstunden in Bezug auf konkrete Beispielfälle
- Fallvorstellungen unterschiedlicher Erkrankungen, Verläufe, Therapieformen, Patiententypen
- Praktische Durchführung simulierter Videosprechstunden mit Nachbesprechung

Prof. Dr. med. **Ch. Juhra**, MBA, Münster, FA für Chirurgie, Leiter der Stabsstelle Vernetzte Medizin des Universitätsklinikums Münster

Dr. med. **R. Jendyk**, MME, Münster, FA für Allgemeinmedizin, stellvertretender Leiter des Instituts für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der WWU Münster

S. Spieren, MBA, Wenden, FA für Allgemeinmedizin, FA für Allgemeinchirurgie, Lehrbeauftragter der Universitäten Göttingen und Witten/Herdecke, Lehrarzt der Universitäten Düsseldorf, Göttingen, Köln und Witten/Herdecke

Dr. med. **J. Schweizer**, Münster, FÄ für Innere Medizin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der WWU Münster

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. **Ch. Juhra**, MBA, Münster, FA für Chirurgie, Leiter der Stabsstelle Vernetzte Medizin des Universitätsklinikums Münster

Organisatorische Leitung

E. Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Teilnahmegebühren

€ 590,00 Mitglieder der Akademie

€ 680,00 Nichtmitglieder der Akademie

€ 500,00 Arbeitslos / Elternzeit

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden: **Kurs-ID: 5083**

www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/katalog



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **22 Punkten** (Kategorie: K) anrechenbar.

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartnerin: **Johanna Brechmann**, Tel.: 0251 929 - 2220, Fax: 0251 929 - 27 2220, E-Mail: brechmann@aeakwl.de
Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!